



**„Natürlich will ich leben!“
Krebs – Tabu? Oder ein Thema, über welches offen gesprochen werden sollte.**

Zu einem Themenabend ganz besonderer Art lädt der **Siegburger Filmclub e. V.** ein:

17. August 2015
Eintritt ab: 19:00 Uhr - Beginn: 19:30 Uhr – Eintritt frei

**Evangelische Auferstehungskirche
Paul-Schneider-Saal
Annostraße 14 in 53721 Siegburg**

Zum Auftakt dieses Abends präsentieren wir Ihnen den Experimentalfilm „**virtuos virtuell**“ zu einer Komposition von Louis Spohr. Oskarpreisträger Thomas Stellmach und seine Regie-Partnerin, die Künstlerin Maja Oschmann haben in ihrem fantastischen Werk die Musik des Komponisten im wahrsten Sinne des Wortes sichtbar gemacht. Lassen Sie sich dieses einmalige Erlebnis für Ihre Augen und Ihre Ohren nicht entgehen.

f h

Der Film „**Natürlich will ich leben!**“ von Ekatarina und Hubertus Burgmer behandelt ein sehr ernstes Thema. Den Autoren ist es gelungen, dieses Thema filmisch so umzusetzen, dass der Zuschauer leichten Zugang dazu erhält.



von links nach rechts: Protagonistin Alexandra Eichen sowie die Film-Autoren Ekatarina und Hubertus Burgmer von „Natürlich will ich leben!“

Zum Film: Eine Ausstellung der Stadtbibliothek in Leverkusen zeigt Bilder der an Krebs erkrankten Alexandra Eichen während ihrer Chemo-Therapie. Mit dieser Ausstellung möchte die Protagonistin des Films z. B. auch allen jenen Mut machen, die mit dieser Erkrankung kämpfen und sich wegen ihrer Kahlköpfigkeit verstecken. „Ohne Haare ist man nicht weniger“, sagt Alexandra Eichen. Gedanken und Gefühle dieser Lebensphase hat sie mit ihrer Fotoausstellung und in ihrer „Mut-mach-Mappe“ festgehalten. Alexandra Eichen berichtet davon, dass in der heutigen Zeit eine Krebsdiagnose viel seltener als jemals zuvor ein Todesurteil ist, denn immer mehr Menschen überleben eine solche Erkrankung.

Der Zuschauer erlebt ästhetische Aufnahmen und eine lebensbejahende Protagonistin. Eindrucksvoll ist es den Film-Autoren gelungen, dies in ihrem Film zu dokumentieren.



Im Anschluss an den Film „Natürlich will ich leben!“ haben die Zuschauer Gelegenheit, mit der Protagonistin Alexandra Eichen sowie der Psychoonkologin Dr. Gerdmarie Schmidt, der Diplom-Sozialpädagogin Bozena Halas und dem Onkologen Dr. med. Stefan Fronhoffs im Rahmen einer Podiumsdiskussion ins Gespräch zu kommen.

